

## Unterrichtsvorhaben I

(Inhaltsfeld 1: Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive)

### *Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnahmen – Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive*

Inhaltliche Schwerpunkte (laut KLP – Sek. II):

- Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive
- Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa
- Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit
- Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert

<b>Unterrichtssequenz</b> (Stundenumfang)	<b>Sach- und Urteilskompetenzen</b> (konkretisiert)	<b>Methoden- und Handlungskompetenzen</b> (Schwerpunktkompetenzen)
<p><b>„Zivilisierter Römer“ und „wilder Germane“? - Das 'Zusammenleben' von Römern und Germanen am Beispiel der Colonia Ulpia Traiana</b></p> <p>(ca. 8 Stunden)</p>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.</li> <li>• beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1)</li> <li>• recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2)</li> <li>• identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei. (MK4)</li> <li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK5)</li> <li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellung fachgerecht an. (MK6)</li> </ul> <p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen</li> </ul>

		<p>Erinnerungskultur. (HK4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur. (HK5)</li> </ul>
<p><b>Der Glaube als Grundlage des Weltbildes? - Mittelalterliche Weltbilder im Vergleich am Beispiel christlicher und arabischer Karten</b></p> <p>(ca. 6 Stunden)</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute.</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1)</li> <li>recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2)</li> <li>erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK3)</li> <li>analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK5)</li> <li>interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme. (MK7)</li> </ul> <p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar. (HK1)</li> </ul>
<p><b>Die 'Indianer' werden entdeckt!?! - Selbst- und Fremdbilder im Zeitalter der 'Entdeckungen' am Beispiel des Zusammentreffens von Azteken und Spaniern</b></p> <p>(ca. 8 Stunden)</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der Frühen Neuzeit dokumentieren.</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei. (MK4)</li> <li>wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen</li> </ul>

	<p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit.</li> </ul>	<p>Darstellung fachgerecht an. (MK6)</p> <p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar. (HK1)</li> <li>sie entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle der historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen. (HK2)</li> <li>beziehen angeleitete Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen. (HK3)</li> </ul>
<p><b><i>Nur ein neuer Arbeitsort auf Zeit oder eine 'Neue Heimat' für immer? - Gründe, Verlauf und Folgen von Arbeitsmigration im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel des Ruhrgebiets</i></b></p> <p>(ca. 8 Stunden)</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt an Rhein und Ruhr dar.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen.</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellung fachgerecht an. (MK6)</li> <li>interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme. (MK7)</li> <li>stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar. (MK8)</li> <li>stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich. (MK9)</li> </ul>

		<p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar. (HK1)</li> <li>• sie entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle der historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen. (HK2)</li> </ul>
--	--	---

## Unterrichtsvorhaben II

(Inhaltsfeld 2: Islamische Welt – christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit)

### ***Begegnung zweier Kulturen – Die Bedeutung von Kulturbegegnungen und -konflikten***

Inhaltliche Schwerpunkte (laut KLP – Sek. II):

- Religion und Staat
- Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur
- Die Kreuzzüge
- Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit

<b>Unterrichtssequenz</b> (Stundenumfang)	<b>Sach- und Urteilskompetenzen</b> (konkretisiert)	<b>Methoden- und Handlungskompetenzen</b> (Schwerpunktkompetenzen)
	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>
<p><b><i>Christentum und Islam heute – ein „Kampf der Kulturen“?</i></b></p> <p>(ca. 4 Stunden)</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in der gegenseitigen heutigen Wahrnehmung.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern aus heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt.</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1)</li> <li>• stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar. (MK8)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern an einem Fallbeispiel (z.B. „11. September“) die Bedeutung, die ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.</li> </ul>	<p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (z.B. Wahrnehmung der Muslime durch den christlich-europäischen Westen). (HK1)</li> <li>entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen. (HK2)</li> </ul>
<p><b>Die islamische Welt im Mittelalter – Wie ist das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht?</b></p> <p>(ca. 4 Stunden)</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt (z.B. „Dschihad“).</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK3)</li> <li>identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei. (MK4)</li> </ul>
<p><b>Der lateinisch-römische Westen und das islamische Weltreich im Vergleich – Wie unterscheidet sich das Verhältnis von Religion und Staat?</b></p> <p>(ca. 7 Stunden)</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen zur Zeit der Kreuzzüge.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamischen und christlich geprägten Religionen.</li> <li>erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt (z.B. „gerechter Krieg“).</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK3)</li> <li>interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme. (MK7)</li> </ul>

### ***Die Kreuzzüge – Kriege im Namen Gottes?***

(ca. 6 Stunden)

#### *Sachkompetenz:*

- beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten (z.B. Juden) sowie die Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen Welt.
- erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her.
- beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in der gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung.

#### *Urteilskompetenz:*

- erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt.
- erörtern am Fallbeispiel „Kreuzzüge“ die Bedeutung, die ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.

### ***Kulturkontakt und -austausch – Welche Bedeutung hat der kulturelle Austausch für die arabisch-islamische und die europäisch-christliche Welt?***

(ca. 5 Stunden)

#### *Sachkompetenz:*

- beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie die Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der islamischen mittelalterlichen Welt (z.B. in al-Andalus).
- erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen.

#### *Urteilskompetenz:*

- beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens.
- erörtern an einem Fallbeispiel (z.B. al-Andalus) die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung für beide Seiten haben kann.

#### *Methodenkompetenz:*

- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK6)
- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK5)

#### *Handlungskompetenz:*

- beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen. (HK3)

#### *Methodenkompetenz:*

- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK6)
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen. (MK7)
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer

### ***Das Osmanische Reich in der Frühen Neuzeit – Ein Sturz in den Schatten?***

(ca. 4 Stunden)

#### *Sachkompetenz:*

- erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit.

#### *Urteilskompetenz:*

- erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen.
- erörtern an einem Fallbeispiel (z.B. Konstantinopel 1453; Wien 1683) die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.

Datenverarbeitungssysteme anschaulich. (MK9)

#### *Handlungskompetenz:*

- entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen. (HK2)

#### *Methodenkompetenz:*

- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2)
- stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar. (MK8)

#### *Handlungskompetenz:*

- beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen. (HK3)

## **Unterrichtsvorhaben III**

(Inhaltsfeld 3: Menschenrecht in historischer Perspektive)

### ***„Dein Menschenrecht ist nicht mein Menschenrecht“ – Kampf um gleiche Rechte für alle?!***

#### Inhaltliche Schwerpunkte (laut KLP – Sek. II):

- Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen
- Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution
- Geltungsbereichen der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart

<b>Unterrichtssequenz</b> (Stundenumfang)	<b>Sach- und Urteilskompetenzen</b> (konkretisiert)	<b>Methoden- und Handlungskompetenzen</b> (Schwerpunktkompetenzen)
<p><b>Menschenrechte – eine unendliche Geschichte? Menschenrechte in unserer heutigen Welt</b></p> <p>(ca. 8 Stunden)</p>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (z.B. Taliban, Flüchtlingsproblematik o.ä.).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte an einem Fallbeispiel.</li> </ul>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2)</li> <li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK5)</li> <li>• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar. (MK8)</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalten unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auf unter Nutzung von EDV. (MK9)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar. (HK1)</li> </ul>
<p><b>Das Zeitalter der Aufklärung – Selbst sehen, urteilen und herrschen?</b></p> <p>(ca. 4-6 Stunden)</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten.</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1)</li> <li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK6)</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalten unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problem-</li> </ul>

		<p>orientiert dar und präsentieren diese auf unter Nutzung von EDV. (MK9)</p> <p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen. (HK2)</li> </ul>
<p><b><i>Führt die Freiheit das Volk? – Die Durchsetzung der Menschenrechte in der Französischen Revolution</i></b></p> <p>(ca. 10-12 Stunden)</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution.</li> <li>beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution.</li> <li>beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen- und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht.</li> <li>beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa (anhand von Darstellungstexten).</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK3)</li> <li>wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK6)</li> <li>interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen. (MK7)</li> </ul> <p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar. (HK1)</li> <li>entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen. (HK2)</li> </ul>
<p><b><i>Halten die Menschenrechte was sie versprochen? - Entwicklungsetappen und Geltungsbereiche der</i></b></p>	<p><i>Sachkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von</li> </ul>	<p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen</li> </ul>

<p><b><i>Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</i></b> (ca. 4-6 Stunden)</p>	<p>der Reichweite der Menschenrechte (u.a. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und Grundgesetz).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen- und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte (bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948) erreichten Entwicklungsstand.</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa.</li> <li>• bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte an einem Fallbeispiel.</li> </ul>	<p>zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Erklärungen herbei. (MK 4)</li> </ul> <p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur. (HK4)</li> <li>• entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur. (HK5)</li> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-)öffentlichen Diskurs teil. (HK6)</li> </ul>
--	--	---